

Absender:

**Interfraktionell im Stadtbezirksrat 321**

**20-14891**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Pflanzung von Bäumen an der Bushaltestelle Bockshornweg  
stadteinwärts**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.11.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel  
(Entscheidung)

26.11.2020

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Beschluss des Bezirksrates, an der Bushaltestelle Bockshornweg stadteinwärts mindestens einen regional typischen Baum zu pflanzen und dass bei einer möglichen Auswahl zwischen mehreren Baumarten die Auswahl durch den Bezirksrat erfolgen soll, umsetzen. Da diese Stelle von Kastanien geprägt war – ebenso wie der Ortsteil Ölper insgesamt – sollen möglichst auch wieder Kastanien – ggf. wegen Platzproblemen nur eine – dort gepflanzt werden. Entsprechend der Regelungen des § 93 NKomVG behält sich der Stadtbezirksrat die Entscheidung über die endgültige Auswahl der Bepflanzung vor.

**Sachverhalt:**

2018 wurde beschlossen die Haltestelle „Bockshornweg“ stadteinwärts barrierefrei auszubauen und im Zuge dessen von der Nordfassade des Gebäudes „Ölper Turm“ an die Fahrbahn der Celler Heerstraße zu verlegen (Vorlage - 17-06103) Lt. dazugehöriger Zeichnung zur Vorlage sollten die vorhandenen Kastanien erhalten bleiben.

Auf Nachfrage, wann die dort gefällten Kastanien durch zwei Bäume wieder ersetzt werden, wurde im September 2019 mitgeteilt, dass die fraglichen Bäume aufgrund der geplanten Baumaßnahme Ende März 2019 gefällt werden mussten. Eine Ersatzpflanzung wird aus Gründen des Baumschutzes erst an die auf den Abschluss der Bauarbeiten folgende Pflanzsaison durchgeführt. Da die Grünfläche gemäß der vorgelegten Planung verkleinert wird, umfasst die Ersatzpflanzung einen einzelnen Baum, in diesem Falle eine Hochstamm-Magnolie (*Magnolia loebneri ,Merrill*).

Zum Beschluss des Stadtbezirksrates vom 16.9.2020, dass bei der zukünftigen Gestaltung der Grünfläche an der Haltestelle Bockshornweg als Ersatz für die gefällten Bäume mindestens ein regional typischer Baum zu pflanzen ist und dass bei einer möglichen Auswahl zwischen mehreren Baumarten die Auswahl durch den Bezirksrat erfolgen soll, teilt diese nun mit, dass wegen Lieferproblemen nun keine Hochstamm-Magnolien sondern Solitär-Magnolien bestellt wurden.

Gem. § 93 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG ist der Bezirksrat zuständig für die Pflege des Ortsbildes sowie Unterhaltung und Ausgestaltung der Park- und Grünanlagen, deren Bedeutung nicht wesentlich über die Ortschaft oder über den Stadtbezirk hinausgeht.

Der Platz vor dem Haus Ölper Turm war jeher geprägt durch die zwei Kastanien. Entsprechend hat sich der Bezirksrat wiederholt für den Erhalt und später für eine Neuanpflanzung von Bäumen ausgesprochen. Dies letztmalig mit Beschluss vom 16.9.2020

gez.

Frank Graffstedt.

**Anlage/n:**

keine